

Verhandlungsschrift (Nr. 3 / 2016)

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates der Gemeinde Moosbach

am **Mittwoch, 30.06.2016**, Beginn: **19:30 Uhr**

Tagungsort: **Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

Anwesende:

Es fehlen entschuldigt:

FPÖ-Fraktion:

1. Bgm. Ing. Johann Scharf, Vorsitzender
2. GR Reiseder Josef
3. GR Ing. Jodlbauer Kristof
4. GR Hochstrasser Petra
5. GR Ing. Esterbauer Roland
6. GR Michelak Reiner
7. GR Damberger Josef
- 8.

VzBgm Ing. Seeburger Franz

ÖVP-Fraktion:

1. VzBgm Schießl Gerhard
2. GR Reiter-Hofmann Irmgard
3. GR Öller Franz
4. GR Jakob Anneliese

SPÖ-Fraktion:

1. GR Köhl Josef

Es fehlen unentschuldigt: niemand

Anwesende stimmberechtigte Ersatzmitglieder:

- | | |
|--------------------------------|----|
| 1. GRE Destinger Marianne, FPÖ | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

Sonstige Anwesende:

Amtsleiter Johann Spitzlinger als fachkundige Person und Schriftführer (gem. § 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990)

* * * * *

- a) Der Vorsitzende eröffnet um **19:30** Uhr die Sitzung und stellt fest, dass
- b) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister* ~~–Vizebürgermeister*~~– einberufen wurde;
- c) die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht am **22. Juni 2016** unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am **22. Juni 2016** öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und;
- e) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom **25. Mai 2016** Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.
- f) ~~Folgende(r)* Dringlichkeitsantrag(träger)* gemäß § 46 Abs. 3 Oö. GemO 1990 eingebracht wurde(n)*~~

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilung: keine

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse ab Seite 3.

TOP 1) Prüfbericht des Prüfungsausschusses; zur Kenntnisnahme gemäß § 91 Oö. GemO 1990

Bericht des Prüfungsausschusses: die Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Reiter-Hofmann Irmgard trägt dem Gemeinderat den Bericht zur Prüfungsausschusssitzung vom 16.06.2016 vor. Es werden hierzu keine Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Bürgermeister Ing. Johann Scharf ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme der Prüfungsberichte vom 16.06.2016.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

TOP 2) Hofmarksaal, Vergabe der Gewerke

Bericht des Vorsitzenden: Bürgermeister Ing. Johann Scharf trägt dem Gemeinderat vor, dass die Angebotsöffnung zu den ausgeschriebenen Gewerke am 10. bzw. am 20. Juni zum Teil unter Anwesenheit der bietenden Firmen im Gemeindeamt stattfand.

Im Anschluss daran wurde von den Architekten Färbergasse ein Prüfbericht bzw. ein Angebotsvergleich ausgearbeitet. Diese Unterlagen wurden auch den Fraktionen des Gemeinderats mit dem amtsvortrag übermittelt.

Die ausgeschriebenen Gewerke liegen somit zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor. Er ersucht den Amtsleiter die Vergabevorschläge in all seinen Gliederungen vorzutragen.

a) Baumeisterarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Prüfbericht vom 23.06.2016, Preisvergleich, Schriftverkehr vom 23.06.2017

Geprüfte Vergabesumme: € 378.474,82 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Fa. WieHag Bau GmbH, Altheim

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Hofmarksaals an die Firma WieHag Bau GmbH aus Altheim wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

b) Bautischlerarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 24.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 38.473,00 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Tischlerei Herbert Perberschlager, Treubach

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Bautischlerarbeiten für die Errichtung des Hofmarksaals an die Tischlerei Herbert Perberschlager aus Treubach wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

c) Dachdecker- und Spenglerarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 20.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 50.507,80 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Fa. Probst, Pischelsdorf

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Firma Probst aus Pischelsdorf wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

d) Holzbauarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Prüfbericht vom 17.06.2016, Preisvergleich, Schriftverkehr vom 16.06.2017

Geprüfte Vergabesumme: € 88.898,32 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Fa. WieHag Bau GmbH, Altheim

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Holzbauarbeiten für die Errichtung des Hofmarksaals an die Firma WieHag Bau GmbH aus Altheim wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

e) Schlosserarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 23.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 11.555,50 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Schlosserei Peter Haslinger, Altheim

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Schlosserarbeiten bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Schlosserei Peter Haslinger aus Altheim wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

f) Portalbauarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 20.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 28.095,00 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Fa. Unterfurtner Ges.m.b.H, St. Peter a.H.

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Portalbauarbeiten bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Firma Unterfurtner Ges.m.b.H aus St. Peter am Hart wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

g) Fenster - Sonnenschutzarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 23.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 20.157,01 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Fa. Schweifer, Helpfau-Uttendorf

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Fenster - Sonnenschutzarbeiten bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Firma Schweifer aus Helpfau-Uttendorf wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

h) Malerarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 23.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 6.600 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Malerei Wimmer, Helpfau-Uttendorf

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Malerarbeiten bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Malerei Wimmer aus Helpfau-Uttendorf wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

i) Bodenlegearbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 23.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 16.681,87 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: FOX HOLZ Fußboden und Objektsysteme GesmbH, Neuhofen

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Bodenlegearbeiten bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Firma FOX HOLZ Fußboden und Objektsysteme GesmbH aus Neuhofen wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

j) Fliesenlegerarbeiten; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 23.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 21.049,80 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: fliesenkreativ GmbH, Eggelsberg

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Fliesenlegerarbeiten bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Firma fliesenkreativ GmbH aus Eggelsberg wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

k) Elektroinstallationen; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Prüfbericht vom 24.06.2016, Preisvergleich

Geprüfte Vergabesumme: € 101.290,05 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Fa. EBG Haustechnik GmbH, Ried i.I.

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Elektroinstallationen bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Firma EBG Haustechnik GmbH aus Ried i.I. wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

l) Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen; Beratung und Beschlussfassung

Ausgegebene Unterlagen: Angebotsprotokoll vom 27.06.2016

Geprüfte Vergabesumme: € 109.869,40 (exkl. MwSt.)

Vergabevorschlag des Architekten: Braumann Haustechnik GmbH, Schärding

Beratungsverlauf: Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen bei der Errichtung des Hofmarksaals an die Firma Braumann Haustechnik GmbH aus Schärding wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

Der Vorsitzende berichtet, dass man bei den bisher ausgeschriebenen Gewerken etwas unter den kalkulierten Kosten liegt. Eine erneute Absprache mit der IKD ist somit nicht erforderlich.

Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich noch im Juli, sodass der Rohbau noch heuer fertig gestellt werden kann. Die Eröffnung des Saales wird im Herbst 2017 sein.

Abschließend hält der Bürgermeister fest, dass bezüglich der ausgegebenen Unterlagen unbedingt die Verschwiegenheitspflicht einzuhalten ist.

TOP 3) Erlassung einer Verordnung mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens „Errichtung des Hofmarksaa-les“ an den Gemeindevorstand und den Bürgermeister übertragen wird; Beratung und Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden: in der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2016 wurde für den reibungslosen Ablauf während der Bauphase des Hofmarksaals der Beschluss einer Übertragungsverordnung besprochen. Vom Gemeindeamt wurde deshalb folgender Entwurf zur Beschlussfassung der Verordnung ausgearbeitet:

* * * * *

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Moosbach vom 30. Juni 2016, mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens „Errichtung des Hofmarksaales“ an den Gemeindevorstand und den Bürgermeister übertragen wird:

Mit Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 08.08.2008 wurde die Errichtung des Bauvorhabens „Hofmarksaal Moosbach“ durch die Gemeinde Moosbach beschlossen.

Die Beschlussfassung über den hierfür gemäß § 86 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990 idGF, erforderlichen Finanzierungsplan erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2015.

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde liegt mit Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 17. September 2015, Zl. IKD-2013-220840/25-Os, vor.

Aufgrund § 43 Abs.3 leg.cit. wird verordnet:

§ 1

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit wird bei der Abwicklung des o.a. Bauvorhabens das Beschlussrecht des Gemeinderates an den Gemeindevorstand bzw. an den Bürgermeister wie folgt übertragen:

- a) Die Zuständigkeit des Bürgermeisters erstreckt sich unter Einhaltung der Wertgrenzen des § 58 leg.cit. auf nachstehende Schritte bzw. Maßnahmen:
Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen bis zu einem Betrag von € 2.000,--

- b) Die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes erstreckt sich auf nachstehende Schritte bzw. Maßnahmen:
Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen

§ 2

Dem Gemeinderat ist über die gefassten Beschlüsse und gesetzten Abwicklungsmaßnahmen in der jeweils nächsten Gemeinderatssitzung zu berichten.

§ 3

Die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

* * * * *

Beratungsverlauf: es werden hierzu keine Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Entwurf der Verordnung, mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens „Errichtung des Hofmarksaales“ an den Gemeindevorstand und den Bürgermeister übertragen wird wie vorgetragen beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

TOP 4) Hofmarksaal, Nachbesetzung des Koordinierungsausschusses; Beratung und Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden: aufgrund des freiwilligen Ausscheidens von Franz Maier aus dem Koordinierungsausschuss Hofmarksaal, ist diese Position nach zu besetzen. Der Bürgermeister schlägt hierfür Herrn Johann Strasser vor.

Weiters beantragt er die Schaffung eines Beirates ohne Stimmrecht, damit sich der Ausschuss während der Bauphase auf eine entsprechende Fachkompetenz stützen kann. Für die Besetzung des Beirates schlägt der Vorsitzende Gemeinderat Josef Reiseder und als dessen Stellvertreter Gemeinderat Josef Damberger vor.

Beratungsverlauf: der Gemeinderat stimmt den Ausführungen des Bürgermeisters voll zu.

Weitere Wortmeldungen werden hierzu nicht vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Bürgermeister Ing. Johann Scharf ersucht den Gemeinderat um Nachbesetzung des Koordinierungsausschuss Hofmarksaal sowie um Schaffung eines Beirates für diesen Ausschuss wie vorgetragen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

TOP 5) Einleitung des Verfahrens zur Änderung Nr. 4 des Flächenwidmungsplans Nr. 4/2015; Beratung und Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden: Herr Josef Gast, Dietraching 21, hat am 13. Mai den Antrag auf Umwidmung der restlichen Fläche des Grundstücks 351 der KG 40206 Grubedt im Gemeindeamt eingebracht. Es handelt sich dabei um eine Fläche von ca. 1.750 m², welche von derzeit Grünland in Dorfgebiet umgewidmet werden soll. Für diese Umwidmung ist auch eine Änderung des ÖEK's erforderlich. Der Antragsteller möchte mit dieser Änderung des Flächenwidmungsplans einerseits eine bessere gärtnerische Nutzung mit den dafür erforderlichen Bauwerken erreichen und andererseits seinem Sohn die Errichtung eines zweiten Wohnhauses ermöglichen.

Beratungsverlauf: der Gemeinderat befürwortet die Erstellung eines Planentwurfs durch den Ortsplaner „Architekten Färbergasse, Dirmayer und Zeilinger ZT OG“ mit einer entsprechenden Schutz- und Pufferzone „keine Wohngebäude zulässig“. Er stellt in seiner Beratung weiters fest, dass mit dieser Umwidmung keinerlei Interessen Dritter verletzt werden.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung des restlichen Teils der Parzelle 351 der KG 40206 Grubedt von derzeit Grünland in Dorfgebiet sowie die hierfür erforderliche Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

TOP 6) Hochwasserprojekt Roithberg; Beratung und Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden: zum Schutz der Siedlung Obermühlen und wegen der starken Regenfälle im Mai und Juni 2016 wurde Dipl.-Ing. Glatzel mit der Erstellung einer Kostenschätzungen für die Oberflächenwasserbeseitigung im Bereich Mühlenweg / Roithberg beauftragt.

Auf Ersuchen des Bürgermeisters trägt der Amtsleiter diese vor:

Ausführungsvorschlag / Konzept, Kostenschätzung vom 27. Juni 2016, Gla GZ 1234

Geschätzte Baukosten € 78.000,00 (exkl. USt.)

Honorarvorschlag Planungsleistungen, Kostenschätzung vom 28. Juni 2016, Gla HV: 293/16

Geschätzte Kosten Bestandserhebung, Einreichprojekt und Nebenkosten € 3.328,20 (exkl. USt.)

Gesamtkostenschätzung: € 106.953,84 (inkl. USt.)

Nicht in dieser Kostenschätzung enthalten sind Entschädigungen und Grundablösen, sofern diese erforderlich werden.

Beratungsverlauf: Gemeinderat Öller bringt vor, dass die Hangwässer im gesamten Bereich bis zum Ende des Mühlenwegs beim Anwesen Franz Destinger kontrolliert abgeleitet werden müssten. Dies sei früher mit Gräben immer gewährleistet gewesen. Mittlerweile seien diese alle umgepflügt und müssten wieder erneuert werden.

Der Bürgermeister ergänzt, dass dies nicht Angelegenheit der Gemeinde sondern der jeweiligen Grundbesitzer sei. Entlang des Mühlenwegs wurde der Graben von der Gemeinde bereits wieder hergestellt und wird auch regelmäßig geräumt. Allerdings wäre es dringend erforderlich, alle Durchläufe, die den Mühlenweg queren durch zu spülen, damit die Hangwässer zum Bach hin abfließen können.

Der Bauausschuss soll demnächst in einer Begutachtung vor Ort die dringendsten Maßnahmen festlegen.

Weiteren Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge die die Auftragsvergabe zur Planung dieses Projekts entsprechend dem Angebot von Dipl.-Ing. Glatzel beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

TOP 7) Durchführung der Ortsbildmesse 2018 in Moosbach, Befürwortung durch den Gemeinderat; Beratung und Beschlussfassung
--

Beratungsverlauf: der äußerst aktive Dorferneuerungsverein Moosbacher Zukunft hat sich beim Land Oö. um die Austragung der Ortsbildmesse 2018 beworben. Er ersucht deshalb den Gemeinderat um Zuspruch und Unterstützung bei diesem Projekt in Form eines Grundsatzbeschlusses.

Beratungsverlauf: der Gemeinderat erkundigt sich nach dem voraussichtlichen Aufwand für diese Veranstaltung. Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass die Bewerbung und Organisation der Ortsbildmesse alleine von der Geschäftsstelle für Dorf- & Stadtentwicklung (Land Oö.) durchgeführt wird.

Der Aufbau eines Festzeltes für die Bewirtung der Messebesucher ist nicht vorgesehen. Diese Aufgabe könnten somit die beiden Moosbacher Gastwirte im Hofmarksaal übernehmen. Kleinere Schmankerln könnten von den Bauern- und Hofläden Gast und Finsterer aufgetischt werden.

Die voraussichtlich einzig nennenswerte Aufgabe des Dorferneuerungsvereins, ist das Aufstellen und Abbauen der Stände am Samstag und Sonntag. Mit einem Merlot ist das aber relativ einfach zu bewältigen.

Als vergleichbares Beispiel führt der Bürgermeister die Gemeinde Schmidham an, wo die Ortsbildmesse 2010 erstmals in einer kleinen Gemeinde äußerst erfolgreich durchgeführt wurde.

Weiteren Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Abschließend lädt der Vorsitzende alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zum gemeinsamen Besuch der 25. Ortsbildmesse am 04. September in Kirchberg ob der Donau ein.

Antrag des Vorsitzenden: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Unterstützung des Dorferneuerungsverein Moosbacher Zukunft bei der Austragung der Ortsbildmesse 2018 fassen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorsitzenden:

Einstimmige Annahme per Handzeichen

TOP 8) Allfälliges

Gemeinderat Josef Köhl fragt an:

- Die Wehr bei Ortner Helga soll wegen des Hochwasserschutzes ehest möglich baulich umgesetzt werden.

Der Bürgermeister führt dazu aus, dass diese Baumaßnahme an der Finanzierung gescheitert ist, weil der Gewässerbezirk Zusagen aus dem Hochwasserprojekt nicht mehr einhalten will. Man ist sich bei der Kostenaufteilung nun so weit einig, dass wahrscheinlich noch heuer diese Stauanlage gebaut werden kann.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom **25. Mai 2016** wurden keine* - ~~folgende~~* - Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **20:45** Uhr.

(Vorsitzender)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Schriftführer)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die **vorliegende Verhandlungsschrift** in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden*, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde*~~ und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54 (5) Oö. GemO 1990 als genehmigt gilt.

Moosbach, am

Der Vorsitzende

Bürgermeister Ing. Johann Scharf

*Nichtzutreffendes streichen

**Die genehmigte Verhandlungsschrift ist von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu unterfertigen, wobei die Unterschrift des Vorsitzenden seine Fraktion „abdeckt“.